

Oldenfelder Blatt

seit 1924



Vereinszeitung des

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Gegründet 1924 als
Oldenfelder Siedlerinteressengemeinschaft

und seines

**SOZIALWERK MILCHKANNE im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**



Herausgeber:
Bürgerverein Oldenfelde e.V.
und
**Sozialwerk Milchkanne im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93

Mitglied im Verein

WEISSER RING

Hamburg

*Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
2019*



wünscht Ihr Bürgerverein



Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Liebe Leserinnen und Leser, Ihnen ist sicher aufgefallen, dass das Oldenfelder Blatt geänderte Umschlagseiten bekommen hat. Die Vorderseite haben wir im Zuge einer seitens der Post erforderlichen, maschinell lesbaren, Adressenfläche auf der Rückseite gleich mitgeändert. Wir wollen deutlicher zeigen vom wem das Blatt herausgegeben wird.

Foto: S. Fraatz

Das Jahr 2018 ist bald Vergangenheit. Es wird uns in mancherlei Hinsicht positive, aber leider auch negative Ereignisse und Eindrücke hinterlassen, die noch lange nachwirken werden. Für viele Menschen hat der lange, sehr warme Sommer schöne Ferienerlebnisse an den deutschen Küsten und im Inland beschert. Bei sehr vielen Bauern allerdings große Sorgen wegen der schlechten Ernten hinterlassen. Die Politiker mussten sich mit manchen Ereignissen rumschlagen, die die Welt und unser Land in Aufruhr versetzten. Die Wirtschaft im Allgemeinen kann zum Glück viele Erfolge verkünden. Die Aktien bringen Rendite und die Arbeitslosigkeit verharrt auf niedrigem Niveau. Dennoch „rumort es im Gebälk“ – der Zusammenhalt in Europa und in der westlichen Welt bröckelt. Können wir dennoch zuversichtlich in die Zukunft schauen? Lassen Sie es uns versuchen – die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, meint Ihr Redakteur Gert Haushalter.

Über die diversen Veranstaltungen und Reisen des Bürgervereins sowie Unterstützungen aus der Milchkanne für Kinder, Jugendliche und Senioren im Ortsteil haben wir im Oldenfelder Blatt laufend berichtet. Wir wollen aber nicht verschweigen, dass es für den Vorstand nicht leicht ist, den Verein für seine Mitglieder und die Bewohner Oldenfeldes weiterhin attraktiv zu gestalten. Darum wünschen wir uns dringend Unterstützung von der jüngeren in Oldenfelde lebenden Generation. Unser Bürgerverein und das Sozialwerk Milchkanne des BVO haben „unter dem Strich“ ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Lesen Sie dazu die Zeilen „Zum Jahreswechsel“ – diesmal vom Vorsitzenden der Milchkanne, Harald Gedike, Seite 3 <> Der Veranstaltungskalender des Jahres 2018 endet mit dem Adventskaffee. Seite 7. <> Auf Seite 4 stehen wichtige Informationen in Sachen Datenschutz. <> Beachten Sie bitte eine besondere Spendenaktion in Haspa-Filialen. Seite 8 <> Das Jahr 2019 beginnt mit einer lustigen Grünkohlfahrt ins Blaue. Seite 10. <> Auf Seite 11 wird das schöne Kinderfest im August beschrieben. <> Ab Seite 15 können Sie die

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen.

ab November:
Karpfen, halbe Ente, Grünkohl
Ab 11.11. Martins-Gans

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 21.00 Uhr · Montag Ruhetag.
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



schöne Dreitagesfahrt nach Wolfsburg und Celle nacherleben. <> Der Wandsbeker Halbmarathon fand im September statt. Er führte auch durch Oldenfelde. Seite 18 <> Die diesjährige Aktion Bürgerapfel stand unter einem besonderen Stern. Seite 19 <> Der dreizügige Laternenumzug erfreute wieder Kinder und Angehörige. Seite 21 <> Im Oktober gastierte der Kinderzirkus Zaretti in der Schule Kamminer Straße. Seite 21 <> Unser ehem. Vorsitzender Berndt Wagner schildert ab Seite 22 die Eindrücke seiner Reise nach Kuba. <> Hinter der FF Oldenfelde-Siedlung liegt ein arbeitsreiches Jahr Seite 28 <> Gedanken zum Hitzesommer 2018 können Sie auf Seite 29 nachlesen. <>

Jahresbeiträge: Mitglieder beider Vereine, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Mitgliedsbeitrag für 2018 kurzfristig zu überweisen. Am besten gleich zusammen mit dem Beitrag für 2019. Dafür bedankt sich unser Schatzmeister.

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.
Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22 (AB)
www.buergerverein-oldenfelde.de E-mail: info@bv-oldenfelde.de
Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, Hans Schuy Tel. 040/647 03 83 (1. Vorsitzender) mail: info@bv-oldenfelde.de
Sozialwerk Milchkanne: Harald Gedike Tel.: 040/647 16 36
E-mail: sw-milchkanne@t-online.de
Foto/Film: Klaus Trecker Tel.: 040/642 085 55
Anzeigen: Torsten Offner Mobil: 0177/444 25 93

Herstellung und Vertrieb: Meiendorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@icloud.com
Bankverbindungen:
Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)
IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX
Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.
IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX
Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.
Druck: Signet Druck & Verlag GmbH, Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde



Grußwort der Vorstände zum Jahreswechsel

Liebe Mitglieder, liebe Oldenfelder und Leser des Oldenfelder Blattes, der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. In diesen Tagen gilt unser besonderer Dank den Mitgliedern und Nichtmitgliedern in unserem Revier Oldenfelde, die nicht im Kreis von Familie oder Freunden Weihnachten oder den Jahreswechsel feiern können, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, also für uns. Bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen. Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unseren Ortsteil Oldenfelde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Ich denke dabei an die Aktion „Sauberes Oldenfelde“ und die Pflege des Kriegerdenkmals für die Toten des Ersten Weltkrieges am Delingsdorfer Weg sowie die Bepflanzung und Pflege unserer Blumeninsel – das Eingangstor zu unserem schönen Oldenfelde. Vielen Dank dafür. Ein weiteres Dankeschön gilt besonders den Mitgliedern unserer beiden Vereine die sich neben der Mitgliedschaft zusätzlich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danken wir den Mitgliedern aller Parteien der Orts- und Bezirksverwaltungen recht herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wir danken für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten. Als Bürgerverein - aber auch als Sozialwerk Milchkanne – haben wir immer ein Auge auf die besonderen Geschehnisse und geplanten baulichen Veränderungen in unserem Ortsteil. So haben z. B. auf dem Spielplatz im Wiesengrund in Oldenfelde die Bauarbeiten für dessen Neugestaltung begonnen. Der Spielplatz mit einer Größe von circa 6.450 Quadratmetern für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre befindet sich im Grünzug Berner Au zwischen dem nördlich angrenzenden Oldenfelder Bürgerpark („Hanni-Park“) und dem Rahlstedter Weg. Auch das Thema „Hanni-Park“ verlangt von uns eine besondere Aufmerksamkeit. Wir haben uns gegenüber dem Bezirksamt Wandsbek klar erklärt, welche Vorstellungen und Erwartungen wir zu einer Neugestaltung des Oldenfelder Bürgerparks haben.

seit 1884
Grube

Technik vom Fachmann

• Heizung • Sanitär • Bad • Solar

24-h-Notdienst

(040) 678 22 30

www.grube-haustechnik.de

Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

Dipl.-Kfm.

Cornelia Reinecke

in Oldenfelde

Steuerberaterin

Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten

Herwardistraße 20 a
22147 Hamburg

Telefon: 64 86 27 72
Telefax: 65 99 50 15

RWS TEXTILPFLEGE

im Abo
Hemd 1.50



Alles zu einem Preis!
Jedes Teil Obergarderobe

(Ausgenommen Daunenjacken, -mantel, und Abendgarderobe)

DER EINIGER
DER WÄSCHER
DER SCHNEIDER

Mit der 10-er

Sparkarte für 50,- €

5,00€

Trench	12,50	5,00
WollMantel	10,90	5,00
Windjacke/Anorak	9,90	5,00
Sakko / Blazer	7,90	5,00
Kleid	7,90	5,00
Hose/Rock	5,20	5,00

TÄGLICHE ANGEBOTE BIS 10.00 UHR

Schneiderei

- Hosen kürzen ab € 7,00
- Kleid/Rock kürzen ab € 13,00
- Hose/Bund enger ab € 11,00
- neuer RV ab € 10,00
- Jacke/Ärmel kürzen ab € 18,00

HH-Oldenfelde
Herman-Balk-Str. 109
Tel. 040/644 80 08

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Es wird vermutlich kein leichter Weg sein, um unser Ziel zu erreichen, den „Hanni-Park“ als öffentliche geschützte Grünanlage auszuweisen. Das „Sozialwerk Milchkanne“ konnte alle seine Projekte dank vieler Sponsoren bereitwillig durchführen, insbesondere an den ortsansässigen Schulen und Kitas. Bitte beachten Sie in dieser Ausgabe des Oldenfelder Blattes auch den Artikel zu einer außerordentlichen Spendensammlung innerhalb der Adventszeit. Liebe Mitglieder, liebe Oldenfelder und Leser des Oldenfelder Blattes, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen des Mitgeföhls, das wir denjenigen entgegenbringen sollten, die keine Heimat mehr haben. Auch wenn die vielen damit im Zusammenhang stehenden politischen Fragen in Deutschland und in Europa noch nicht abschließend beantwortet wurden, sind wir aufgerufen, **Feindseligkeiten, Fremdenhass und Antisemitismus eine klare Absage zu erteilen.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien und allen Menschen, die vielleicht nur auf Zeit hinzugekommen sind, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das nächste Jahr. Starten wir 2019 mit Optimismus und Mut. Für die Vorstände Ihr Harald Gedike

Wichtige Informationen für unsere Mitglieder!
DSGVO – EU-Datenschutz-Grundverordnung
Neuregelung trat am 25.5.2018 in Kraft

Liebe Mitglieder, in jedem Verein werden unterschiedlichste, persönliche Daten auf vielfältige Weise erhoben, genutzt und weitergegeben. Dies erfolgt teilweise aufgrund der satzungsgemäßen Verpflichtungen eines Vereins, so zum Beispiel die Abfrage und Speicherung von Mitglieder- und Kontodaten, teilweise auch, um die Vereinsarbeit zu erleichtern oder aber zur Mitgliederbindung. Weitere Beispiele aus der Praxis: Weitergabe von Daten einzelner Mitglieder an einen Reiseveranstalter oder an eine Pressestelle wie der Hamburgischen Senatskanzlei zwecks Teilnahmen an politischen oder ehrenden Veranstaltungen. All dies verlangt von den Vereinen und deren Verantwortlichen einen verantwortungsvollen und sensiblen Umgang mit diesen Daten zum Schutz der Mitglieder und des Vereins. Seit vielen Jahren bestehen hierzu entsprechende Datenschutzregeln. Am 25.5.2018 trat nun eine europaweite Neuregelung, die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), in Kraft mit dem Ziel einer weitgehenden Vereinheitlichung der zurzeit noch national unterschiedlichen Gesetzgebungen zum Datenschutzrecht. Dementsprechend wurde das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zum 25.5.2018 in vielen Punkten angepasst. Für die Vereine gel-

FLEISCHEREI

UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



32

- EIGENE HERSTELLUNG •
- SCHLACHTER-IMBISS •
- PARTY-SERVICE •



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg
 Telefon: 644 97 83
 Öffnungszeiten:
 täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

ten somit seit dem 25.5.2018 sowohl die Regularien der EU-DSGVO sowie des neuen BDSG. Einhergehend mit dem Wirksamwerden wurden auch die möglichen Bußgelder deutlich erhöht, weshalb Vereinen dringend anzuraten ist, das Thema Datenschutz genauer zu betrachten und die Regeln zu befolgen. Wir nehmen dies zum Anlass, Sie auf diesem Weg darüber zu informieren, dass Ihre uns freiwillig zur Verfügung gestellten Kontaktdaten, wie Ihre Adressen, Geburtsdaten, Telefonnummer und/oder E-Mailadresse in unseren geführten Mitgliederlisten eingetragen sind. Diese Daten verbleiben in diesen Listen und werden nicht an Dritte weitergegeben. Sofern Sie damit einverstanden sind, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Falls Sie keine Vereinsinformationen mehr von uns erhalten möchten, antworten Sie uns bitte schriftlich an den BVO: Adresse im O-Blatt oder per Mail info@bv-oldenfelde.de. mit dem Betreff: „Löschung meiner Kommunikationsdaten“. Bei Rückfragen sind wir jederzeit gerne für Sie erreichbar.

Mit herzlichen Grüßen
 Vorstand BVO / Hans Schuy
 Vorstand SW-Milchkanne / Harald Gedike

90 Jahre

Fischhandel - Fischfeinkost

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Fischbestellung für die Festtage



Fisch dahlm

Hausgemachte
 Salate und Marinaden

Ihre Bestellungen nehmen wir ab dem 2. Advent entgegen.
Freitag 14. Dezember 2018
KARPFENESSEN
 19.00 - 20.30 Uhr
 zum Preis von € 14,80
 Um Anmeldung wird gebeten.
 Heiligabend und Sylvester haben wir von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Hermann-Balk-Straße 114
 22147 Hamburg
 Telefon 6 44 85 39

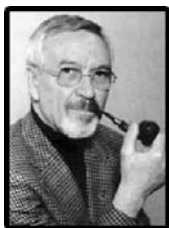
Geburtstage



Der Bürgerverein gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten September bis November 2018 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 80 Jahre oder mehr vollendet haben. Ein besonderer Gruß geht diesmal an Ilse Metelmann, Wolfgang Bergner und Horst Kunsemüller, die das 90. Lebensjahr „überklettert“ haben. Allen Jubilaren alles Gute!

Heinz-Peter Döring	2. September
Elke Koch	3. September
Hilde Burmeister	9. September
Erika Schmidt	9. September
Uwe Bender	11. September
Elke Albers	15. September
Anneliese Wackerhagen	17. September
Anneliese Kattelman	18. September
Horst Kunsemüller	20. September
Irmgard Klimek	23. September
Claus-A. Revenstorff	25. September
Knut Kellner	29. September
Volker Wyrowski	3. Oktober
Wolfgang Bergner	12. Oktober
Ilse Metelmann	15. Oktober
Reinhard Schwartz	16. Oktober
Renate Buchner-Köhncke	19. Oktober
Dr. Rudolf Klein	26. Oktober
Harald Liebert	26. Oktober
Marianne Battermann	26. Oktober
Gisela Philipp	31. Oktober
Helma Sellmann	4. November
Ingrid Stoebe	9. November
Heiner Beckmann	14. November
Ilse Liebert	15. November
Ingrid Wenzel	22. November
Willibald Koolen	23. November

Zum Tod von Klaus-Dieter Billerbeck



Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied Klaus-Dieter Billerbeck. Er war 45 Jahre im Verein, davon sieben Jahre von 1982 bis 1989 als „Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit“ im Vorstand tätig und ein treuer Weggefährte unseres verstorbenen Ehrenvorsitzenden Hanni Schult. „Pfeifen Bill“, wie er im Freundeskreis genannt wurde, schrieb Artikel für das Oldenfelder Blatt und brachte sich mit vielen guten Ideen in die Vereinsarbeit ein. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Hans Schuy
1. Vorsitzender

**Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice
Meisterbetrieb**

Blumen-Schoenemann

**Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:**

**Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr**

**Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de**

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

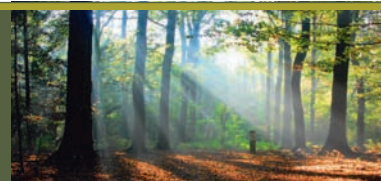
Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge

BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

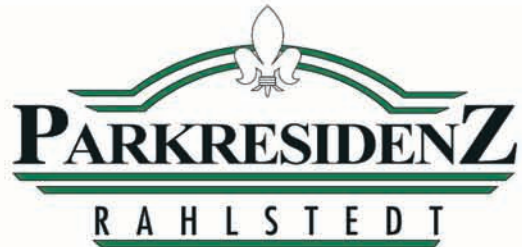
Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de





PARKRESIDENZ

RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

... der Geheimfavorit im Norden für anspruchsvolles selbstständiges Wohnen und Leben bei exzellentem Service und Komfort sowie umfassender Pflege im Bedarfsfall!



- Amphitheater
- Bibliothek
- Café
- Fitnessraum
- Restaurant
- Musikzimmer
- Bar
- Internetcafé
- parkartige Gartenanlage
- komfortable Apartments
- Hallenschwimmbad
- Gymnastikraum, u.v.m



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin.

PARKRESIDENZ GREVE & CO. • PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Rahlstedter Straße 29 • 22149 Hamburg • Telefon: 040 – 6 73 73-0

info@parkresidenz-rahlstedt.de • www.parkresidenz-rahlstedt.de



Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2018/19

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
So. 09.12.2018	Adventskaffee Gemütliches Beisammensein zum Jahresende Seite 10	Susanne Pörtl 647 05 51
Sa. 02.02.2019 11.00 Uhr	Grünkohlfahrt ins Blaue Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, das Nationalgericht des Nordens in fröhlicher Runde zu genießen. Seite 10	Gert Haushalter
Di. 12.03.2019 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Bürgerverein Oldenfelde Details in der Märzausgabe 2019	Vorstand
Mi. 20.03.2019 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde E.V. Details in der Märzausgabe 2019	Vorstand
März 2019	Hamburg räumt auf – sauberes Oldenfelde die jährliche Reinigungsaktion an verschiedenen Stellen unseres Ortsteils mit anschl. Wurst-Belohnung auf dem Minigolfplatz Details in der Märzausgabe 2019	Vorstand
Sa. 20.04.2019 ab 17:00 Uhr	Osterfeuer 2019 Details in der Märzausgabe 2019	

LAMBERT
IMMOBILIEN SEIT 1985



Verkauf

Vermietung

Bewertung

KOMPETENZ SEIT 1985

Wir sind auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung spezialisiert. Hier sind wir seit über 30 Jahren zuhause, hier kennen wir jede Straße.

ERFAHREN SIE MEHR unter www.makler-lambert.de



Rahlstedter Bahnhofstraße 11 · 22143 Hamburg · Tel. 040-60 90 47 00



Eine beschauliche
Adventszeit,
Gesegete und Frohe
Weihnachten und
einen Guten Rutsch ins
Neue Jahr 2019,
das wünscht Ihnen der
CDU-Ortsverband
Rahlstedt

 **CDU** ORTSVERBAND
RAHLSTEDT

CDU-Ortsverband Rahlstedt

Abgeordnetenbüro 040 - 675 633 97 www.cdu-rahlstedt.de

Aufruf zur Spendenaktion in Haspa Filialen „Oldenfelde hilft“

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
liebe Oldenfelder,

Kinderarmut in Deutschland betrifft besonders Familien mit vielen Kindern, Kinder von Alleinerziehenden und Flüchtlingskinder. Sie alle „erben“ die Armut von ihren Eltern und haben in den seltensten Fällen die Chance, jemals ihre prekäre Situation zu überwinden. In Hamburg ist jedes fünfte Kind auf Hartz IV angewiesen. In manchen Stadtteilen ist sogar jedes zweite Kind von Armut betroffen. In Anbetracht unseres sozialen Engagements an den örtlichen Schulen und Kitas stellen wir immer wieder fest, dass Kinderarmut mitten unter uns in Oldenfelde vorhanden ist. Diesen Umstand wollen wir als verantwortlicher Vorstand

des „Sozialwerks Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“ nicht ohne weiteres hinnehmen. Wir haben unsere Spendenaktion „Oldenfelde hilft“ am 18. Oktober 2018 zum zweiten Mal in Kooperation mit der Hamburger Sparkasse gestartet. Unsere großen Milchkannen stehen in den HASPA Filialen Hermann-Balk-Straße (Berner Markt) und Scharbeutzer Straße (Rahlstedter Höhe). Von dieser Kooperation versprechen wir uns ein stabiles und nachhaltiges Projekt; es gibt

viel in Oldenfelde zu unterstützen – packen wir es an!

1. Mit den Spendengeldern werden wir Kindern aus finanzschwachen Familien, Zuwanderungsfamilien und von Alleinerziehenden unterstützen, indem wir diesen Kindern aus Oldenfelde den Besuch eines Weihnachtsmärchens finanzieren sowie eine gefüllte Weihnachtstüte schenken. Diese Aktion kommt dem „Kindertreff Oldenfelde“ in der Zinnowitzer Straße zugute.

2. Eine weitere Aktion, die wir parallel installiert haben, ist unser Projekt „See You, bis ins richtige Leben“ vom Kinderkrankenhaus Wilhelmsstift. Die Stiftung „See You“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, hilfsbedürftigen Familien mit schwer erkrankten Kindern über den stationären Aufenthalt hinaus zu helfen, ihr Leben mit und nach der Erkrankung des Kindes einzurichten.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, liebe Oldenfelder, Ihre Spende wirkt!

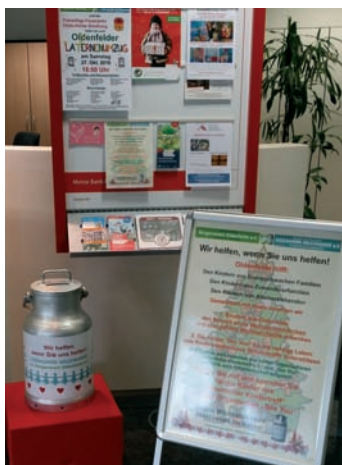
Ein wirkungsvoller und konkreter Einsatz der Spendengelder ist unser wichtigstes Gut, denn nur durch unsere Spenderinnen und Spender können wir uns gegen Kinderarmut einsetzen. Bitte spenden Sie oder werden Sie Fördermitglied im „Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.“

Wir helfen, wenn Sie uns helfen.

Vielen Dank dafür!

Harald Gedike

1. Vorsitzender



unsere Milchkanne an der Kasse



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf

**Keine Kosten für den Verkauf,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung**

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2019

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst zu Weihnachten und Neujahr

Evangelisch – Lutherische Gemeinden

Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Straße 98

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenspiel mit Pastorin Höhne
17:00 Uhr Christvesper mit Pastor Werner
23:00 Uhr Jugendgottesdienst mit Pastor Fehrs

Zweiter Feiertag – 26. Dezember

11:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Werner

Sonntag – 30. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Höhne
Sonntag – 6. Januar Heilige Drei Könige
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst, Pastor Werner

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Greif. Str. 56

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenspiel mit Pastorin Ulm und Team
17:00 Uhr Christvesper mit Pastor Delfs

Dienstag – 25. Dezember

11:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Delfs

Sylvester – 31. Dezember

17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Delfs
Sonntag – 6. Januar Heilige Drei Könige
11:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Katholische Gemeinden

Mariä Himmelfahrt, Oldenfelder Straße 25

Heiligabend – 24. Dezember

14:30 Uhr Krippenfeier
16:30 Uhr Familienmette
21:00 Uhr Christmette im Wilhelmstift
23:00 Uhr Christmette

Erster Weihnachtstag – Hochfest der Geburt des Herrn

08:30 Uhr Hl. Messe im Wilhelmstift
11:15 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Schola
15:00 Uhr Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
16:30 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

Zweiter Weihnachtstag – Fest des Hl. Stephanus

08:30 Uhr Hl. Messe im Wilhelmstift
11:15 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
15:00 Uhr Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
16:30 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

Sylvester – 31. Dezember

18:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Tedeum

Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist, Farmsen, Rahlstedter Weg 13

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenfeier
17:00 Uhr Familienmette
22:00 Uhr Christmette

Erster Weihnachtstag – 25. Dezember

10:15 Uhr Hl. Messe

Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember

10:15 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor Vinzenz Pallotti und
Johannisweinsegnung

Sylvester, 31. Dezember

18:00 Uhr Jahresabschlussmesse mit Tedeum und Schola

Veranstaltungen – Vorschau



Adventskaffee

Susanne Pörtl

In diesem Jahr treffen wir uns am 9. Dezember um 15:00 Uhr in der Cafeteria der Schule Bekassinenu, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben. Für unser leibliches Wohl können wir auch diesmal die leckeren Kuchen und Torten aus dem „Das Caféhaus“ Rahlstedt genießen. Untermalt wird das Ganze ebenfalls wie im vergangenen Jahr durch Herrn Herbert Skibowski – besser bekannt unter jojo-Tanzmusik – und es darf gerne mitgesungen werden.



Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich unter Tel.: 647 05 51, Susanne Pörtl
Kosten 9,- Euro

Grünkohlfahrt „ins Blaue“

Am Samstag, den 2. Februar 2019 starten wir wieder zu der beliebten Grünkohlfahrt des Bürgervereins. Dieser Start ins Neue Jahr hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Einrichtung des BVO entwickelt, der von Freunden



lasst es Euch schmecken

des Nationalgerichts des Nordens gern wahrgenommen wird. Dabei laufen einige Rituale ab, die die Veranstaltung zu einer lustigen Fete werden lassen. Bitte schmücken Sie sich mit Grünkohl an der Kleidung, damit Sie Kohlkönigin und Kohlkönig werden.

Wir fahren zu einem sehr schönen Restaurant ca. 25 km vor den Toren der Stadt.

Abfahrt: 11:00 h in der Bekassinenu 32 (Feuerwehr)
11.15 h auf dem Parkstreifen vor der Bücherhalle Farmsen.

Rückkehr gegen 17:00

Zahlung bei Anmeldung: € 44,- p. P. incl. Busfahrt, Grünkohl „satt“, dazu ein Getränk (Bier oder alkoholfrei) und ein „Absacker“ nach Art des Hauses.

Anmeldung: bei Gert Haushalter Tel.: 648 17 62

Externe Veranstaltung

Weihnachtliches Konzert in der Rudolf-Steiner-Schule

Klaus Schmidt-Siebrecht

Wie in jedem Jahr wird der Eltern-Freunde-Chor der Rudolf-Steiner-Schule am 15. Dezember um 19:30 h ein festliches Weihnachts-Konzert in der Aula am Rahlstedter Weg geben. Zur Aufführung kommen Teile 1-3 des Weihnachtsoratoriums (BWV 248) sowie die Motette „Jesu meine Freude“ (BWV 227) von Johann Sebastian Bach.

Die Solisten sind Linda Joan Berg und Sonja Zimowski (Sopran), Stephanie Klein (Alt), Joscha Eggers (Tenor) und Florian Günther (Bass). Außerdem singt die Klasse 6 a. Das um Gäste erweiterte Kammerorchester spielt unter der Leitung von Kolja Zimowski.

Karten zum Preis von 11,00 € (7,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten) sind erhältlich an der Abendkasse (Öffnung 18:30 h), über Bestellung per Briefumschlag (Geld einlegen) oder per Mail el-chor@gmx.de. Die Karten können dann an der Abendkasse abgeholt werden.

Schöne Aussichten
auch in unserer Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Reparaturen
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

www.schmekal.de

Veranstaltungen - Rückschau

Kinderfest

Harald Gedike

So viele Kinderfest-Gäste wie noch nie.

Die Besucherzahlen waren noch nie so hoch, das Wetter selten so grandios:

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. und das Sozialwerk Milchkanne e.V. veranstalteten am Samstag, den 18.08.2018, bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulgelände der GS Bekassinenu sein traditionelles und beliebtes Kinderfest für den Ortsteil Oldenfelde. Von 14-18



bei allen Kleinen beliebt

Uhr füllte sich das Schulgelände immer mehr. Überall spielten und tobten Kinder, für die es natürlich wie auch für uns eine gute Möglichkeit war, Kinder und Eltern zu begeistern und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Den kleinen Besuchern wurde wieder eine bunte Palette

an Attraktionen geboten: Bereits am Eingang bekamen die Kinder auf Wunsch Karten zum Ausfüllen für die Ballon-Weitflugaktion. Diese wurden an mit Gas gefüllte Ballons gebunden und anschließend in den Himmel entlassen. Derjenige, dessen Ballon am weitesten fliegt und vom Finder zurückgeschickt wird, kann sich auf eine Überraschung freuen. Von den ca. 200 mit Absenderkarte gestarteten Ballons haben sich bis Ende September zwei Kartenfinder gemeldet. Deren Ballons flogen bis Berlin bzw. Pritzwalk. Beide erhielten zwischenzeitlich ein kleines Überraschungspräsent. Auch die beiden Absender konnten sich über ihre versprochene Überraschung freuen.

Zu den Attraktionen des Nachmittages gehörten weiterhin ein nostalgisches Kinderkettenkarussell, das sehr beliebt bei den „Kleinsten“ unserer Gäste war, eine Hüpfburg, die vier Stunden lang ununterbrochen strapaziert wurde, eine Torwand, an der einige Talente auf sich aufmerksam gemacht haben. Vielleicht sehen wir diese in ein paar Jahren beim HSV oder FC St. Pauli wieder. Der „Heiße Draht“ für die Erwachsenen ein Klassiker aus ihrer Kindheit! Es ist ein Geschicklichkeitsspiel mit dem Ziel, eine Drahtöse so schnell wie möglich über einen gebogenen Draht zu führen, ohne diesen mit der Öse zu berühren. Es geht um Konzentration und Geschicklichkeit. Aber nicht allen Kindern ist es gelungen, die kleine Öse berührungsfrei über den gebogenen Draht zu führen. Das Glücksrad und das Kinderschminken sind nach wie vor die Renner auf unseren Kinderfesten. Unermüdlich standen die Eltern mit ihren Kindern an den beiden Ständen und mussten viel Geduld mitbringen.

Frohe Weihnachten wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da!

Scharbeutzer Str. 104 B · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de



Die Apotheke für die ganze Familie

Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen Festtage

Deutscher Bundestag



Aydan Özoguz, MdB
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 94 45 45
E-Mail: aydan.oezoguz.wk@bundestag.de

Hamburgische Bürgerschaft



Ole Thorben Buschhüter, MdHB 1)



Astrid Hennies, MdHB 2)



Ekkehard Wysocki, MdHB 1)



Dora Heyenn, MdHB 3)

1) SPD-Wahlkreisbüro Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstraße 37a · 22143 Hamburg
Telefon: 64 89 30 37 (Buschhüter), 64 86 05 20 (Wysocki),
E-Mail: buero@buschhueter.de, kontakt@ekkehard-wysocki.de

2) SPD-Abgeordnetenbüro Wandsbek
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 94 45 20, E-Mail: buergerbuero@astrid-hennies.de

3) SPD-Abgeordnetenbüro Colonnaden
Fehlandstraße 42 · 20354 Hamburg
Telefon: 0172-416 35 12, E-Mail: dora_heyenn@gmx.de

Bezirksversammlung Wandsbek



Carmen Hansch



Michael Ludwig-Kürcher



Marlies Riebe



Frank Rieken



Ortwin Schuchardt

SPD-Bezirksfraktion Wandsbek
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 26 77 84
E-Mail: buero@spdfraktion-wandsbek.de



Wahlkreis Rahlstedt

SPD

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Oldenfelder Blattes ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Rahlstedter Abgeordneten im Deutschen Bundestag, in der Hamburgischen Bürgerschaft und in der Bezirksversammlung Wandsbek.

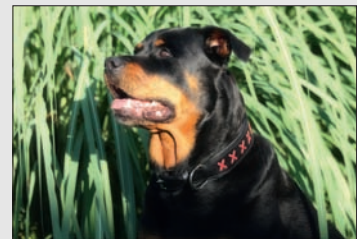


Was das Shettyherz begehrt!

- | | |
|-----------------|------------|
| Schweifriemen | ab € 15,00 |
| Abschwitzdecken | ab € 20,00 |
| Trense, Strass | ab € 29,99 |
| Gebisse | ab € 19,90 |
| Regendecken | ab € 40,00 |
| Thermodecken | ab € 39,99 |
| Ponysattel SET | ab € 89,90 |
| Longiergurt | ab € 39,00 |
| Longen 5/10 M. | ab € 10,00 |



Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Reitsport- und Hundartikel!



Tysons Breeches · Beate Paulsen · August-Krogmann Str. 89 · 22159 Hamburg
Telefon: 040-643 99 68 · Mobil 0178 467 12 83 · Fax: 040-644 30 539 · Beatyson@aol.com

Lager (nach Terminabsprache):

Brockdorffstr. 92 -94 · 22147 Hamburg- Rahlstedt



Besuchen Sie uns auf **www.tysons-breeches.de**

- dort finden Sie weitere tolle Artikel für das Minipony!

Aber am Ende hat es sich gelohnt. Die einen erdrehten sich die Freie Auswahl und die anderen ließen sich in wenigen Minuten verwandeln in wunderschöne Schmetterlinge, mutige Superhelden, hübsche Prinzessinnen, wilde Raubkatzen, gefährliche Drachen und vieles mehr... Weitere Aktivitäten waren der Bewegungsparkour mit Riesen-, Einzel- und Doppelpedalo sowie für die ganz „Lütten“ ein kleines Areal mit Riesen-Legosteinen. Nicht zu vergessen ist das Dosenwerfen, welches in Eigenregie einiger Eltern gestaltet wurde. Dafür von uns ein großes



aufmerksame Blicke zur Kasperbühne

Dankeschön. Dieses Jahr stand die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Oldenfelde wieder an ihrem Platz. Für die Kinder hieß es: Wasserspritze fassen und gut zielen! Für Papa und Mama im Wechsel, oder für die Jungs der Feuerwehr: Wasser marsch! Oder Wasser stopp. Interessierte Kinder ließen sich das Feuerwehrfahrzeug von den Kameraden der Feuerwehr genau erklären. Herr Grote vom PK 38 stanzte an seinem Stand zur Freude der Kinder Auto- und Sheriff-Button. Feuerwehr und die Polizei haben sich nicht nur präsentiert, sondern haben auch die vielen Fragen von den Kindern und Eltern mit bestem Wissen und Gewissen beantwortet.

Ergänzt wurde das Programm abermals durch den absoluten Glanzpunkt des Kinderfestes, die beliebte Tombola mit tollen Preisen. Diese wurden von der HASPA, dem Fahrradhaus Ramme, dem EKT Farmsen, vom BVO und dem SW-Milchkanne gesponsert. Die Nachfrage nach Losen war wieder riesig. Über hundert kleine und große Preise wurden an die Gewinner ausgegeben. Den ersten Preis, ein Kinderfahrrad, gewann ein 9jähriger Junge. „Ich habe schon ein Fahrrad, dieses bekommt meine Schwester“, sagte er uns. Der Tombola-Reingewinn kommt der Milchkanne zugute. Ein Ehepaar fragte uns im Laufe des Nachmittags, wie so ein Fest mit so vielen kostenlosen Aktivitäten für Kinder möglich ist. Immer wieder können wir davon erzählen, wie viele fleißige Helfer hier am Werk sind, die sich komplett ehrenamtlich engagieren. Die meisten sind Mitglieder in unseren beiden Vereinen. An dieser Stelle ist es angebracht, Danke zu sagen auch an alle Kuchenbäcker!

Im Vorfeld wurden von einigen Mitgliedern Kuchen gebacken. Auch das gehört zu den Dingen, die nicht selbstverständlich sind und das Kinderfest und damit die Vereine unterstützen. Insgesamt waren es ungefähr 15 Kuchen und der dazugehörige frisch gebrühte Kaffee, die an die Besucher verkauft wurden. Außerdem konnte jeder Teilnehmer, je nach Geschmack, verschiedene Grillwürstchen verkosten.



Hamburger Minigolf Club e.V. von 1965



Der Hamburger Minigolf Club bedankt sich für die wunderbare Saison 2018 bei

seinem **treuen Publikum**, allen **Mitgliedern** und **Sponsoren**, den **Politikern** vor Ort, dem **AMTV** und unser guten Seele **Raymon**.

Wir wünschen allen ein **Frohes Weihnachtsfest** und einen guten **Rutsch ins neue Jahr 2019**.



Ab **März 2019** sind wir wieder auf unser schönen Anlage für Sie da!!

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 . 22147 Hamburg

www.hamburgermc.de

AMTV Hamburg

Hier trainiere ich gerne.



SPORTKURSE VON
AEROBIC
BIS **ZUMBA**

WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN

VIelfalt GARANTIERT
ÜBER

29.000
TRAININGSTUNDEN
PRO JAHR

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de



REITER HAUSTECHNIK

55 Jahre für Sie im Einsatz

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr

■ Bäder + Küchen ■ Heizungstechnik ■ Bauklempnerei
■ Flachdachabdichtung ■ Kundendienst ■ Notdienst

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



Ein neues Bad?
Wir kommen!

Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

Bei den sommerlichen Temperaturen waren vor allem gekühlte Getränke sehr gefragt.

Dieser Verkauf brachte Einnahmen, die das Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. für seine vielen sozialen Projekte im Quartier Oldenfelde gut gebrauchen kann. Denn um sein ehrenamtliches Engagement weiter zu gestalten, ist es immer wieder auf Einnahmen, und Spenden angewiesen.

Die vier Stunden vergingen wie im Flug mit Spiel, Spaß und guter Laune. Insgesamt war es ein entspanntes und fröhlich-ausgelassenes Fest, das vor allem die über 600 kleinen und großen Gäste zufrieden stimmte.

Nach dem Kinderfest 2018 kommt das Kinderfest 2019, auf das wir uns heute schon freuen. Deswegen werden wir zügig mit der Planung beginnen.

Einen großen Dank an alle guten Geister vor und hinter den Kulissen, die diesen kurzweiligen Nachmittag ermöglicht haben. Ohne sie wäre unser Kinderfest nicht möglich gewesen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Spendern recht herzlich, besonders bei: Der Schulleitung, dem Elternrat und dem Hausmeister Ehepaar der Schule Bekassinenau, ebenso bei der Bezirksversammlung Wandsbek, der SAGA GWG Geschäftsstelle Rahlstedt, dem Management des REWE Marktes und der Haspa-Filiale aus der Hermann-Balk-Straße, dem Fahrradfachgeschäft „Ramme“ aus der Rahlstedter Straße, der Cinema-x Holding GmbH Hamburg, dem Management des Einkaufstreffs Farmsen, dem Hamburger-Minigolf-Club aus Oldenfelde beim „Das Caféhaus“ aus der Rahlstedter Straße und dem Eiscafé Kappa Due am Alten Zollweg.

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch: Susi und Horst.

Skat, Knobeln, Schach, Klappern

– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich.

Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr,
Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet!
Sonntags geschlossen!

Bei Spielen vom HSV auf Sky am Samstag und Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet!

BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960



3 Tage mit dem BVO auf Besichtigungstour VW-Wolfsburg, Mühlenmuseum, Celle

Klaus Trecker

Im September war es wieder soweit für die mehrtägige Ausfahrt des Bürgervereins. Sie führte bei bestem Sonnenwetter, zunächst nach Gifhorn zum Internationalen Mühlenmuseum.

Aus einer Leidenschaft, Mühlen aus aller Welt originalgetreu im Modell nachzubauen, entstand schließlich das Mühlenmuseum in Gifhorn. Auf einer Fläche von 15 Hektar wurden hier mittlerweile 14 internationale Mühlen in



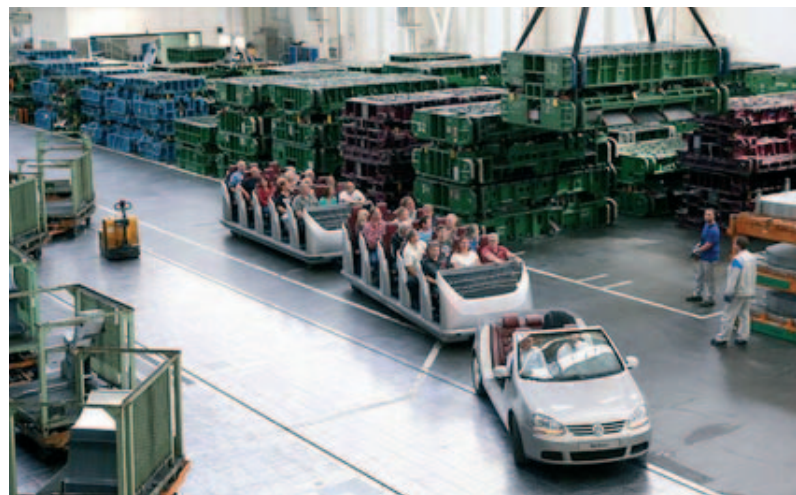
iberische Mühlen

Originalgröße errichtet. In einem Ausstellungsgebäude sind darüber hinaus ca. 50 maßstabsgerechte Mühlenmodelle sowie zahlreiche Utensilien und Handwerksgeräte aus aller Welt zu bestaunen. Um einen Dorfplatz reiher sich mehrere große Fachwerkhäuser im Niedersachsenstil

wie ein Trachten-, Müller-, Back- und Brothaus, in dem täglich frisches Brot und Kuchen zubereitet wird.

Auch eine russisch-orthodoxe Holzkirche des heiligen Nikolaus ist auf dem Freigelände, mit beeindruckenden Werken der Ikonenmalerei und dem orthodoxen Kunsthandwerk, zu besichtigen. Hier finden an Sonn- und Feiertagen noch regelmäßig Gottesdienste statt.

Der zweite Besuchstermin an diesem ersten Tag der Reise führte die Reisegruppe dann nach Wolfsburg zu einer VW Werksbesichtigung. In einer offenen Golf Cabrio-Bahn ging es ca. 1 1/2 Stunden auf einer Tour in die faszinieren-



mit der Golf-Cabrio-Bahn durch die Fertigungshallen
de Welt der Fahrzeugproduktion und durch verschiedene Bereiche der Fahrzeugteilerfertigung. Vom Pressen der Stahlbleche über den Zusammenbau der Einzelteile

niggeldon-werkzeuge

Der Online Shop für Profis



Makita
FESTOOL



online - shop: www.niggeldon-werkzeuge.de

F + N Handelsagentur GbR
Neusurenland 4
22159 Hamburg

Tel.: 040/20 98 11 10
Email: fnwerkzeuge@aol.de



Mit Vertrauen in die Zukunft

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



Tischlerei



Willi Horn GmbH

- **Reparaturen**
- **Innenausbau**
- **Bautischlerei**
- **Fenster • Türen**
- **Einbruchschutz**



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

durch Roboter und nur wenig (sichtbare) Menschenhand bis zum fertigen Produkt war hautnah zu sehen, wie ein Volkswagen entsteht.

Der erste Tag ging schließlich in einem neu erbauten 4-Sterne Hotel mit einem Abendessen und anschließender Übernachtung zu Ende. Der zweite Tag war ausschließlich für den Besuch der Autostadt Wolfsburg vorgesehen. Unter Autostadt ist alles zu verstehen, was man um das VW-Werk herum auf einem 28 Hektar großen parkähnlichen Gelände besichtigen kann, das anlässlich der Weltausstellung im Jahr 2000 geschaffen wurde. Auf ihm stehen acht architektonisch sehr interessant gestaltete Pavillons, in denen die aktuellen Modelle aller VW-Marken aus-

gestellt und technisch sowie teils futuristisch präsentiert werden. Im „Zeit Haus“ konnte man in Automobilgeschichte schwelgen, Meilensteine, Beziehungen-Kisten und Design Ikonen entdecken und Interessantes über deren revolutionäre Eigenschaften erfahren. Die Sammlung des Automobilmuseums der Autostadt ist markenübergreifend und beinhaltet mehr als 260 Fahrzeuge von über 60 verschiedenen Marken vieler Länder. Mit bis zu 500 Übergaben pro Tag ist die Autostadt das größte Auslieferungszentrum für Neuwagen weltweit. Im Kunden Center werden nicht nur die Neuwagen abgeholt, hier kann man auch die aktuellen Modelle der Marke VW sehen und sich hineinsetzen. In zwei 80 Meter hohen runden Türmen, die zur Besichtigung offenstehen, werden die Fahrzeuge bis zur Abholung bzw. Übergabe vollautomatisch zwischengeparkt. Auch der zweite Tag endete wieder mit einem Abendbuffet und Übernachtung im selben Hotel.

Am dritten Tag der Reise brachte uns unsere sympathische Busfahrerin Petra mit dem Bösche-Bus nach Celle, wo wir geführt und aufgeteilt in zwei Gruppen die Altstadt besichtigten. Fast 500 aufwändig restaurierte und Denkmal geschützte Fachwerkhäuser bringen die Besucher zum Staunen. Die Altstadt mit dem Schloss und prächtigen Fachwerkhäusern sind beeindruckende Zeugnisse aus fünf Jahrhunderten bewegter Stadt Geschichte.

Im Ratskeller des alten Rathauses wurde am Ende des Rundganges ein gemeinsames Mittagsmenü eingenommen, bevor das Gruppenbild aufgenommen wurde.



ein silberner Maserati mit über 400 PS



Stut & Sohn

SEIT 1894



DIN ZERTIFIZIERTES
BESTATTUNGS-
UNTERNEHMEN

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

TAG UND NACHT
678 1190



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.



schöne Giebelhäuser in Celle

Die Rückfahrt nach Hamburg erfolgte noch über einen „kleinen Umweg“ nach Schneverdingen-Höpen um in dem reizvollen Café „De Kaffeestuuv“ Tortenstücke in ungeahnter Größe und Kaffee satt zu uns zu nehmen.



leckere Kalorien-„Bomben“



mit vollem Magen kann man gut lächeln

Drei wundervolle, sonnenreiche und beeindruckende Tage waren, wie immer, viel zu schnell vorbei. Um die vielen Eindrücke zu erhalten, wurde von der Reise ein ca. 1-stündiges Video erstellt, welches beim Verfasser geordert werden kann.

Ein freundlicher Dank aller Mitreisenden geht an die Planer und Betreuer der Ausfahrt, Anna & Gert Haushalter.



SIGNET
D R U C K

Signet Druck & Verlag GmbH
Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
Telefon: 040-608 761-0
Fax: 040-608 761-15
signetgmbh@aol.com

Wir drucken



Ihre Träume...



Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck •




KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87

- **Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen**
- **Täglich frische Brötchen** von Bäckerei Rohlfs
- **Frische Eier** vom Geflügelhof Möller
- **Kartoffeln** vom Bauer Posewang aus Oststeinbek
- **Kaffee**, zum mitnehmen
- **Fotokopien** und Faxen
- **Briefmarken** und Hermes Paket Shop

Familie Colak

Telefon: **040 / 49 20 30 17**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 Uhr- 18.00 Uhr / Samstag 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Postkarten



Halbmarathon Wandsbek- auch durch Oldenfelde

Am 23. September war es wieder soweit, der 5. Halbmarathondurch Wandsbek und – ganz wichtig auch durch Oldenfelde – fand wieder statt.



.....da laufen sie wieder

Start war – wie schon in den Vorjahren – um 18:00 Uhr vor dem Wandsbeker Quarree. Auch dieses Jahr hatten Mitglieder des BVO unter der Leitung von Klaus Gonser beschlossen, an der Kreuzung Bekassinenu / Treptower Straße einen „glühenden“ Hot Spot zu organisieren. Die Moderation durch Gonser startete pünktlich mit dem Startschuss in Wandsbek um 18:00 Uhr. In diesem Jahr konnten wieder Klatschen zum Anfeuern der Läuferinnen und Läufer verteilt werden.

Der Veranstalter legt inzwischen großen Wert auf unseren Anfeuerungspunkt und hat uns „Kultstatus“ verliehen. Die Beliebtheit bei den Läuferinnen und Läufern ist riesig und

gibt so manchem noch einen moralischen Schub für die zweite Hälfte der Strecke. Unser Spalier am Straßenrand ist der höchste Punkt der Strecke – von da an geht's bergab. Natürlich war auch das Sozialwerk Milchkanne des BVO dabei und hoffte auf ein paar Euro für die Milchkanne. Trotz widriger Wetterumstände konnten die Macher des BVO – wie in den Jahren zuvor – eine rege Beteiligung aus der Nachbarschaft verzeichnen.

Tannenbäume von der Feuerwehr



Die FF Oldenfelde-Siedlung verkauft zu Gunsten deren Förderverein Tannenbäume zum Fest.

Greifen Sie zu!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK ▪ MASSAGE ▪ LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: **040 / 64 86 19 90**

Bürgerapfel 2018

Harald Gedike

Wenn im Spätsommer die Äpfel reif sind, heißt es in vielen Gärten wieder: Apfelsaft pressen.

Das Statistische Bundesamt schreibt, des Deutschen liebster Saft ist der Apfelsaft. Ab September werden in den Gärten kistenweise die unterschiedlichsten Apfels-

und dem Bürgerverein Oldenfelde zugunsten des „Sozialwerks Milchkanne“ auf dem Gelände der Schule Bekassinenau veranstaltet wurde. Die Veranstaltung war von 10:00 bis 15:00 Uhr terminiert. Völlig unerwartet standen schon um 07:00 Uhr die ersten ca. zehn Apfelbaumbesitzer mit ihrer Ernte vor der noch verschlossenen Parkplatzschranke. Herr Kubina und sein Team kannten aber solche Situationen aus der Vergangenheit. Er veranlasste, dass seine Mitarbeiterin wegen der Super-Apfelernte und der entsprechend großen Nachfrage – die Äpfel zu Saft zu pressen – eine Liste erstellt, in die die Apfelbesitzer mit Namen und Nummer eingetragen und der Reihe nach abgearbeitet wurden. Er hoffte, dass die Menschen dafür Verständnis haben. Leider hatten einige von ihnen überhaupt kein Verständnis dafür, dass sie nicht mehr in die Liste eingetragen wurden.

Aber im Großen und Ganzen wurde dieses von allen akzeptiert. Die Apfelernte 2018 übertraf bei weitem alles was in den letzten Jahren zum Pressen angeliefert wurde. Der durch das Pressen gewonnene Trester hatte ein Gewicht von gut 4.000 kg. Fast 100% von den angelieferten Äpfeln gingen in die Eigenverwertung von Privathaushalten. In mehreren Gesprächen mit Apfelbesitzern haben wir erfahren, dass es auf jeden Fall einen zunehmenden Trend zum Saft aus eigenen Früchten gibt.



orten geerntet – oft mehr als ein Apfelbaumbesitzer verzehren kann. „Der lange warme Sommer hat den Äpfeln gutgetan, denn die Qualität des Obstes sei hervorragend. Aufgrund der Sonne haben die Äpfel einen sehr hohen Zuckerwert von 14 Prozent“, sagte uns Herr Kubina von der mobilen Apfelpresse am Morgen des 6. Oktober 2018, dem Tag der „Aktion Bürgerapfel“, die auf Initiative vom „Das Caféhaus“ Rahlstedt

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau



Tel.: 0388 47 - 622 08 • Mobil: 0172 - 400 43 43
wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de
Hamburger Straße 40 • 19258 Boizenburg

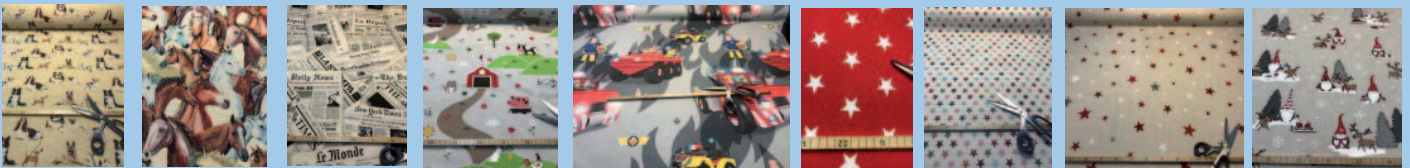
Thomas Wilhelmi





NÄHEN IST WIE ZAUBERN KÖNNEN

Weihnachten ist nicht mehr weit und wir möchten Ihnen diese Zeit versüßen, indem wir wieder tolle Weihnachtstoffe sowie Nähmaschinen-Angebote für Sie bereithalten



Neue Nähideen



Tolle Stoffe



Neue ELNA - NÄHMASCHINEN



eXperience 520
€ 499,00



eXperience 550
€ 649,00



eXperience 560
€ 699,00



eXperience 570
€ 749,00



eXperience 680
€ 1199,00

In unserem **COKO Atelier**
NÄHKURSE + WORKSHOPS

NEUE TERMINE
OVERLOCK-KURSE

WWW.COKO-HAMBURG.de



www.Stoffeparadies.de

Bramfelder Chaussee 301, Tel. 040 / 639 759 27

Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

Tel: 040 / 639 759 27



Auch das Team Kubina und Herr Lange hatten den Eindruck, dass die Menschen ihr Verhalten ändern. Warum Apfelsaft im Supermarkt kaufen, wenn ich im Garten einen Baum voller Äpfel habe, die ich zu Saft pressen lassen- oder anderweitig verwerten kann. Bei selbstgepresstem Saft sind Äpfel aus der Region drin, aus eigenem Anbau oder von alten Sorten.

Einige Besucher, die hier waren und ihren eigenen Saft getrunken haben, waren so begeistert, dass sie ihren Nachbarn davon erzählen werden, die dann im kommenden Jahr auch kommen. Außerdem sind Äpfel gesund. Während die Presse von 10:00 bis 16:30 Uhr durchgehend im Einsatz war, konnten sich wartende „Lieferanten“ und Zuschauer bei Kaffee und Kuchen die Zeit verkürzen.

Wie oben zu lesen war, wurden so gut wie keine Äpfel gespendet. Somit gibt es aus der Apfelaktion keinen Erlös für das „Sozialwerk Milchkanne“. Aber es gab einige Spender, die insgesamt 418,15 Euro in die Milchkanne getan haben. Dafür ein großes Dankeschön. Der Bürgerverein Oldenfelde bedankt sich bei allen Apfelleveranten für die Teilnahme an der Aktion und beim „Das Caféhaus“ Rahlstedt für die tolle Organisation und für die Spende an Kaffee und Kuchen, ebenso der Jugendfeuerwehr der FF Oldenfelde für die tatkräftige Hilfe an der Presse und bei der Firma Ulrich Kubina und bei allen anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern fürs Mitmachen.

Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne

GH

..... klang es wieder – mehr zärtlich als laut gesungen – aus den Kehlen der kleinen Kinder, als sie sich am 27. Oktober mit ihren Eltern und Familienangehörigen hinter und neben dem jeweiligen Spielmannzug der drei Laternenzüge eingereiht hatten und von drei unterschiedlichen Startpunkten mit geschätzten über 800 Teilnehmern durch



mit Trommeln und Pfeifen voran

Straßen Oldenfeldes zum Hannipark wanderten. Dort angekommen, erwarteten sie bereits ein Lagerfeuer, leckere Knabbereien, Crepes und Säfte, die zu so einem Anlass einfach dazugehören.

Die Feuerwehr Oldenfelde-Siedlung und der Bürgerverein Oldenfelde richteten in diesem Jahr den ca. dreißigsten Laternenzugsabend aus, der zu den umfangreichsten im Nordosten Hamburgs gehört. Die drei Züge werden von

erwachsenen Wehrmännern und Jugendlichen der Feuerwehren mit Fackeln sowie Beamten des PK 38 begleitet und sicher zum Platz geführt.

Petrus meinte es über den Abend gut mit den Veranstaltern und Besuchern, sodass Hungrige und Durstige am Grill- und Bierstand auch zu ihrem Recht kamen.

Den Höhepunkt bildete wieder das brillante Feuerwerk am Abendhimmel. Es brachte die Augen aller Anwesenden zum Strahlen und die Kinder werden die bunten Funken noch im Schlaf gesehen haben.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Helfern der Veranstaltung.

Zirkus Zaretti in der Schule Kamminer Straße

GH

Was Kinder einer Oldenfelder Schule im Zirkus einüben und vorführten, können Kinder anderer Schulen auch. Wir berichteten in der Juniausgabe 2018 über sehr schöne Darbietungen, die Kinder der Schule Bekassinenu im Zirkus Zaretti eingeübt hatten und den Familienangehörigen und dem allgemeinen Publikum vorführten.

Jetzt war die Schule Kamminer Straße an der Reihe, es



ihnen erfolgreich nachzumachen. In der letzten Kalenderwoche September war der Zirkus in ihrer Schule zu Gast und die Kinder zeigten ihren Eltern und Oldenfeldern nach mehreren Tagen Training was sie eingeübt hatten. Zu sehen waren Zaubereien, Tiernummern, Trapez-Kunststücke, Clownerien und vieles mehr. Die Zuschauer waren begeistert und applaudierten lautstark für jede Darbietung. Auch diese Veranstaltung wurde vom Sozialwerk Milchkanne des Bürgervereins finanziell unterstützt. Der Vorstand ist der Meinung, dass Kindern mit Aktivitäten dieser Art Mut abgefordert- und Selbstbewusstsein verliehen wird.



Onkel Erich`s Schmunzelecke

Ein Ostfrieze weilt geschäftlich in Bayern. Er checkt im Hotel ein und steigt danach in den Fahrstuhl, um sein Zimmer im oberen Stockwerk zu beziehen. Da steigt ein Bayer in Krachledernen und Gamsbart am Hut hinzu und sagt: „Grüß Gott“.

Darauf der Ostfrieze: „So hoch will ich heute noch nicht hinauf“



Kuba - einmalig !

Berndt Wagner

Die Überschrift ist bewusst gewählt. Kuba ist einerseits ein besonderes, also einmaliges Reiseziel, andererseits aber auch deshalb einmalig, weil ich wohl kein zweites Mal dahin reisen werde.

Montag, 07. Mai 2018. Meine Lufthansa-Maschine geht um 12.45 Uhr zunächst nach Frankfurt. Nach gut zwei Stunden Aufenthalt dort, geht es mit Condor in einer Boing 767 um 16.00 Uhr nach Havanna. Der „Internationale Flughafen“ von Havanna entpuppt sich als provinziell. Unsere sehr große Boing kommt vor einem sehr kleinen Ankunftsgebäude zum Stehen. Es gibt keine Passagierbrücken. Wir steigen über heran geschobene Treppen aus und gehen über das Vorfeld zur Passkontrolle. Zum ersten Mal spüre ich diese schwüle, feuchtwarme Luft.

Dafür soll man vermutlich durch ein Heer weiblicher Passkontrolleurinnen entschädigt werden, die sich untereinander einen erbitterten Wettstreit liefern, wer wohl den kürzesten Rock trägt. Leider gibt es unter den Trägerinnen keine Gewichtsbeschränkungen, und so hebt sich die bestimmt gut gemeinte Wirkung schnell wieder auf.

Nach der Passabfertigung folgt nun die Sicherheitskontrolle – also bei der Einreise nach Kuba. Auch eher ungewöhnlich. Nach Mimik und Gestik des amtlichen Personals zu urteilen, ist es wohl eine große Ehre, nach Kuba einreisen zu dürfen.

In einem Höllentempo fahre ich mit einem Taxi nach Havanna hinein. Mein Hotel, eigentlich ein katholisches Convent, das sich durch Vermietung von Zimmern teilfinanziert, liegt in einer Fußgängerzone. Also hält mein Fahrer in einer Straße, die dem Convent am nächsten liegt und trägt meinen Koffer bis dahin. Ich zahle ihm nun 30 CUC und somit 5 CUC mehr als für die Fahrt vereinbart. Er strahlt. Dazu eine Anmerkung: Der kubanische Peso Convertible (CUC) entspricht 80 €-Cent und ist an den US-\$ gebunden. Der Peso national ist die Währung der Einheimischen und steht zum CUC in einem Verhältnis 1: 20. Mein Zimmer ist zwar nicht sehr behaglich, dafür



meine Schlafstatt im katholischen Konvent

jedoch sauber und mit einer Klimaanlage ausgestattet. Ich habe nun die Wahl: Klimaanlage und kühl – dafür laut. Oder keine Klimaanlage und schwül – dafür leise.

Zu Weihnachten

Gutschein gültig bis zum 24.12.2018



Gutschein 50 €

Einlösbar für Brillen - Neuaufträge ab einem Auftragswert von 250 €. Nur ein Gutschein pro Auftrag einlösbar. Keine Barauszahlung.



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr.10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/6770888

premio Reifen+Autoservice



- **Freundliche Fachberatung**
- **Neureifen aller Fabrikate**
- **RunOnFlat-Reifen**
Damit bleiben Sie auch im Pannenfalle mobil
- **Motorradreifenservice**
inkl. Räder Aus- und Einbau
- **Leichtmetallfelgen**
- **Sommer- u. Winter-Kompleträder**
- **Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder**
- **Elektronisches Auswuchten**
- **modernste Computer-Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Saison- und Urlaubscheck**
- **Batterie- und Lichttest**
- **„ATE“ Bremsen-Center**
- **Auspuff- und Stoßdämpferservice**
- **Inspektion (KFZ und Motorrad)**
- **HU/AU jeden Mo, Mi und Fr**
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- **Reifengasfüllung (Safety-Fill)**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Fahrzeug-Tieferlegung**
- **Feinstaubplakette**
- **Finanzierung möglich**

Reifenhaus **BUCH** GmbH

Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

RAHLSTEDT Bargtheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Ich entscheide mich für leise und schlafe ein. Allerdings nur kurz, denn mein Handy hat sich noch nicht auf Ortszeit umgestellt und weckt mich um 01.30 Uhr.

Am nächsten Morgen wache ich sehr früh auf. Es ist sehr leise und ich kann das gemeinschaftliche Frühgebet „meiner“ Nonnen hören. Sehen kann man sie nicht. Mir scheint, sie meiden den Kontakt zu ihren Logiergästen.

Das Frühstück ist von klösterlicher Enthaltbarkeit geprägt. Heute Morgen, und nur heute Morgen, gibt es Rührei, dazu sehr harten Zwieback und sehr weiche Butter, jede Menge Kochbananen und ebensolchen Saft, eine Art Joghurt aus der Karaffe und Corn-flakes. Außerdem gibt es sehr starken Kaffee und eine kleine Karaffe mit Milch.

Zwischenzeitlich starte ich meinen ersten Erkundungsspaziergang durch die Altstadt von Havanna. Irgendwo spricht mich ein Mann mittleren Alters an, der mich wohl problemlos als Tourist erkannt hat. Das ist ärgerlich, weil ich mir stets große Mühe gebe, eben nicht als solcher erkannt zu werden.

Dieser Mann würde mir gern eine Bar mit dem besten Mojito (bekannter kubanischer Cocktail) und den schönsten Mädchen zeigen. Und das um 11.00 Uhr vormittags.

Na schön, warum nicht? Sehr in der Nähe ist die Bar nicht und der Mojito, den ich für meinen neuen Freund und mich bestelle, ist eher durchschnittlich aber teuer. Und Mädels sind auch keine da – in dieser sehr gewöhnlichen Kneipe. Dafür bietet mir mein Freund einen günstigen Einkauf von berühmten kubanischen Zigarren an. Als ich ihm sage, dass ich keine kaufen werde, wird er weinerlich und gesteht, dass er für eine Vermittlung Provision erhält und sehr darauf angewiesen ist.

Das nervt nun langsam. Ich bedanke mich für seine „Stadtführung“ mit 5 CUC, die er strahlend entgegennimmt und verabschiede mich. Alles in allem eine etwas peinliche Situation.

Hierzu eine weitere kleine Anmerkung: In unserem Gespräch erwähnte mein Freund, dass er Lehrer für

Mathematik und Physik sei. Auf Grund seiner Erscheinung und nach meinem Eindruck war das durchaus möglich. Demnach hat er als staatlich Bediensteter ein monatliches Einkommen von 25 - 35 CUC. Ein Kellner in Havanna verdient mehr, soweit er Kontakt zu Touristen hat. Somit ist jeder in der Stadt bemüht, in irgendeiner Weise zu einem Zuverdienst zu kommen. Und daher also die Freude über einen relativ kleinen Betrag.

Eine ganz andere uralte Art von Dienstleistung erlebe ich nur wenig später:

Eine überall gut ausgestattete Frau mittleren Alters setzt sich auf einen freien Stuhl an meinem Tisch und fragt mich, ob ich etwas suche. Zu ihrer Überraschung frage ich sie, ob sie weiß, wo ich Sonnencreme kaufen kann. Meine hatte ich in Hamburg vergessen. Damit hatte die gute Frau wohl nicht gerechnet, führt mich aber in ein kleines Geschäft, das ich allein wohl kaum gefunden hätte. Für diesen Service lade ich sie zu einer Cola ein. Nun rückt sie allerdings wesentlich näher und säuselt mir zu, dass sie ganz in der Nähe eine Wohnung habe und allein lebe.

Ich gebe einen dringenden Termin vor und verabschiede mich.

Zu einem ähnlichen Erlebnis kommt es zwei Tage später noch einmal. Ich war durch entsprechende Hinweise in meinem Reiseführer vor Prostitution gewarnt. Aber es ist gar nicht so einfach, eine Situation richtig einzuschätzen. Frauen in Kuba kleiden sich stets und gern sehr körperbetont, und bei einem Lächeln weiß man nicht genau, ob es sich um eine allgemeine Freundlichkeit oder den Beginn einer Anmache handelt. Besser man wartet eine eindeutige Ansage ab, bevor man bei einer honorigen Hausfrau ins Fettnäpfchen tritt.

Für den heutigen Mittwoch plane ich einen Besuch in Guanabo. Das ist ein Badeort östlich von Havanna, der von den Einheimischen bevorzugt wird. Dazu muss ich die Hafencorridor mit einer Fähre überqueren. In Casablanca, dem gegenüberliegenden Stadtteil, soll die legendäre

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE



Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- *Schneidermeister*
- *Textilshop*
- *Lagerverkauf*
- *Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €*
- *Reinigung*
- *Teppichreinigung*

Tel.: 040-644 31 46

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über **(0 40) 18 18-83 0**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Greifenger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Achtung!
Mitte Februar ziehen wir um
in den Grönländer Damm 1!

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hershey-Bahn mehrere Badeorte, also auch Guanabo anfahren. Als ich dort an Land gehe, stelle ich sehr schnell fest, dass dort kein Bahnbetrieb besteht. Bahnhof und Schienen sind zwar noch zu erkennen, jedoch verschlammmt und überwachsen. In Casablanca steht allerdings auch eine große Statue, bei der ich Touristen und somit auch Taxis vermute. Auf dem Weg dorthin bietet mir ein Bi-Taxi-Fahrer seine Dienste an. Bi-Taxis sind quasi ein Ersatz für motorbetriebene Taxis. Es sind Fahrradrickschas für zwei Personen. Sie sollen wohl vorzugsweise von Einheimischen benutzt werden und werden mit Peso National bezahlt. Er weist mich auf eine Busverbindung nach Guanabo hin, für die ich allerdings Peso National benötige. Dazu schlägt er mir vor, diese bei ihm 1:1 zu tauschen.



mein „Bi-Taxi-Fahrer“, der noch lieber Geld wechselt

Also schon wieder der Versuch einer Übervorteilung. Da ich somit immer noch 10 CUC für ein reguläres Taxi spare, tausche ich bei ihm dann doch 5 CUC ein.

Und tatsächlich fahre ich kurz darauf mit dem Bus der Linie A 40 nach Guanabo. Was für ein Kaff! Dazu ein völlig verdreckter und wenig ansehlicher Strand. Hier hält mich nichts. Außerdem sind Wolken aufgezogen und gelegentlich regnet es. Ich überlege nun, ob ich ein teures Taxi oder die preiswerte, aber umständliche Bus/Fährverbindung zurück nach Havanna wähle. Ich nehme den Bus, die Linie A 400. Und zu meiner Überraschung fahre ich für 1 Peso direkt durch einen Tunnel in die Altstadt von Havanna – nicht weit von meinem Hotel entfernt. Man muss auch einmal Glück haben. Und als der Busfahrer nach einem Höllentempo jeweils Vollbremsungen an den Haltestellen unternimmt, fange ich eine alte Dame auf und erhalte dafür ein wohlwollendes Nicken aller Fahrgäste.

Am nächsten Morgen geht es nun nach Vinales. Vinales ist ein größeres Dorf, aber das Zentrum des berühmten kubanischen Tabakanbaus. Das Sammeltaxi, das Colectivo, ist pünktlich um 08.30 Uhr zur Stelle. In der mittleren Fondreihe sitzen schon zwei Holländerinnen – vorne Fahrer und Beifahrer und dazu dann zwei Straßen weiter ein junger Japaner mit großer schwarzer Brille, der nun zwischen Fahrer und Beifahrer eingeklemmt wird.

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:
Anzahl Jüngstes Kind

Anschrift:
Strasse Nr.
PLZ Ort

E-Mail:

Jahresbeiträge: Einzelperson:	20,00 €
Ehepaare (mit Kindern bis 13 Jahre):	30,00 €
Aufnahmegebühr pro Person:	5,00 €

Hamburg, den
Unterschrift/en

Datenschutz: Die Vorschriften und Grundsätze der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU und des Bundesdatenschutzgesetzes (neu) 2018 - (BDSG 2018) werden von dem Bürgerverein Oldenfelde e. V. bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 und Art. 5 DSGVO) seiner Mitglieder beachtet. Nur der Vorstand (§ 9 Abs. 1 seiner Satzung) hat Zugriff und Einblick auf bzw. in die personenbezogenen Daten; er ist zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Es wurden ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen (Art. 32 DS-GVO). Dennoch kann ein umfassender Datenschutz der gesondert einwilligungspflichtigen Veröffentlichung von Geburtstag/-monat mit Vor- und Zunamen in der Vereinszeitschrift „Oldenfelder Blatt“ im weltweit zugänglichen Internet nicht garantiert werden. Jedes Mitglied hat das Recht, den eigenen Datensatz einzusehen und Teile löschen zu lassen. Endet die Mitgliedschaft (§ 4 Abs. 1 seiner Satzung), wird der gesamte personenbezogene Datensatz unverzüglich (§ 121 Abs. 1 Satz 1 BGB) gelöscht oder vernichtet. Eine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie im Internet auf unserer Website oder auf Verlangen vom Vorstand per Post.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

SOZIALWERK MILCHKANNE
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor



Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl

Jüngstes Kind

Anschrift:

Strasse

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail:

**Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € pro Person.
Es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich
tätig werden zu lassen.**

Mein/Unser Jahresbeitrag: €

Hamburg, den

Unterschrift/en

Datenschutz: Die Vorschriften und Grundsätze der DatenSchutz-GrundVerOrdnung (DSGVO) der EU und des BundesDatenSchutzGesetzes (neu) 2018 - (BDSG 2018) werden von dem Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e. V. (SW-MiKa) bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 und Art. 5 DS_GVO) seiner Mitglieder beachtet. Nur der Vorstand (§ 8 Abs. 1 seiner Satzung) hat Zugriff und Einblick auf in die personenbezogenen Daten; er ist zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Es wurden ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen (Art. 32 DS-GVO). Dennoch kann ein umfassender Datenschutz der gesondert einwilligungspflichtigen Veröffentlichung von Geburtstag/-monat mit Vor- und Zunamen in der Vereinszeitschrift „Oldenfelder Blatt“ im weltweit zugänglichen Internet nicht garantiert werden. Jedes Mitglied hat das Recht, den eigenen Datensatz einzusehen und Teile löschen zu lassen. Endet die Mitgliedschaft (§ 4 Abs. 1 seiner Satzung) wird der gesamte personenbezogene Datensatz unverzüglich (§ 121 Abs. 1 Satz 1 BGB) gelöscht oder vernichtet. Eine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie im Internet auf unserer Website oder auf Verlangen vom Vorstand per Post.

SEPA-Lastschriftmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Nach weiteren 10 Minuten halten wir noch einmal und ein französisches Pärchen steigt zu und sitzt fortan auf den hinteren Plätzen des Fonds. Und ich auf dem klappbaren Notsitz. So geht es nun über die Autobahn nach Vinales. Eine schlimme Fahrt. Der Federungskomfort unseres 50er-Jahre-Buicks ist nicht der Beste, die Klimaanlage läuft auf Höchststufe, und das bedeutet: alle Seitenscheiben sind herunter gedreht. Der Fahrtwind bläst mir direkt ins Gesicht und es ist natürlich eng. Am Mittag werde ich an dem Haus abgesetzt, das mein Consierge in Havanna



die Fahrt in diesem Taxi ist nur für Zuschauer entspannend

für mich ausgewählt hat. Das Casa Partikular der Familie Maite. Ich werde erwartet. Brenda, die Tochter des Hauses, spricht ein ordentliches Englisch, das sie durch amerikanische Seifenopern gelernt hat. Zur Begrüßung gibt es erst einmal einen Rum mit dem Hausherrn. Am Abend



Familie Maite auf der Veranda ihrer kleinen Privatpension

unternehme ich noch einen kleinen Spaziergang durch Vinales und lande in einem Lokal mit Lifemusik und bei dem besten Mojito, den ich bisher in Kuba bekommen habe. Als ich dort so allein am Tisch sitze, bemerke ich zwei junge Frauen, die mir zunächst den Rücken zukehren.

Immerhin, oder vielleicht auch mit Absicht, kann ich eines der Kleider bewundern, die am Rücken atemberaubend bis zur Hüfte ausgeschnitten sind. Raffiniert und ansehnlich. Plötzlich drehen sich beide zu mir um und fragen nach Feuer für eine Zigarette. Als Nichtraucher bedauere ich, den Mädels nicht behilflich sein zu können.

Und dann setzen sich die beiden unaufgefordert an meinen Tisch. Die Frage des Kellners nach einem Getränkewunsch verneinen sie – vielleicht in der Hoffnung, dass ich die Bestellung übernehmen würde. Sie sprechen mich nicht an: ich sie auch nicht und zeige scheinbar kein Interesse an ihnen. Kurz darauf stehen sie auf und verlassen das Lokal. Interessant ist allerdings die Reaktion der anderen Gäste in meiner Nähe, die von der Situation zuvor scheinbar keine Notiz genommen hatten. Ganz offensichtlich feixen sie nun über den misslungenen Versuch der beiden jungen Damen. Und ich habe den Eindruck, als habe ich deshalb bei den anderen Gästen punkten können. An diesem Abend trinke ich zwei Mojitos und stelle auf dem Heimweg fest, dass man es zukünftig bei einem belassen sollte. Es ist Freitag, der 11. Mai. Um 06.35 Uhr dämmt es. Ich weiß das, weil ich durch die Müllabfuhr geweckt werde. Sie leert die beiden Tonnen vor unserem Haus regelmäßig um die Zeit – auch an den nächsten Tagen. Die Geräusche dringen auch deshalb so klar an mein Ohr, weil mein Fenster keine Scheiben hat. Bei Regen werden die hölzernen Fensterläden zugeklappt. Und Kälte ist ohnehin unbekannt.

Um 08.00 Uhr gibt es ein reichliches Frühstück (nur für mich) und um 09.00 Uhr fährt mich Rigo, mein Vermieter, der auch gleichzeitig Taxifahrer ist, zu einer Tabakplantage. Dort sind anscheinend alle Touristen des Ortes versammelt. Es folgt eine Vorführung in Zigarrendrehen. Zum 100. Mal leiert ein junger Mann den Herstellungsprozess in englischer Sprache herunter und führt sein Handwerk dabei vor. Wie zufällig stehen auch in 10er Packungen gebundene Zigarren zum Verkauf bereit.



der Tabak wird mit dem Wiegemesser geschnitten

Ich kaufe so eine Rolle für 40 CUC (32,- €) und werde wieder das Gefühl nicht los, übervorteilt worden zu sein.

Bis Sonntag bleibe ich in Vinales und bereue meine Planung ein wenig, denn außer dem Tabakanbau hat das Dorf nicht viel zu bieten.

Am Montag geht es dann wieder mit einem Colectivo zurück nach Havanna. Dort will ich noch zwei Tage bis zu meinem Rückflug verbringen.

Am Dienstag steht noch eine Stadtrundfahrt mit einem Doppeldecker auf dem Programm. Natürlich geht es mehrmals über den Malacon, den Uferboulevard Havannas und an vermutlich alle Stellen, an denen sich entweder Fidel Castro, Che Guevara oder Ernest Hemingway aufgehalten haben. Um 16.00 Uhr bin ich wieder im Hotel und die Schwüle des heutigen Tages erfordert eine weitere Dusche. Die letzte saubere Kleidung wird angebrochen.



am Malacon, die Copacabana Havannas

Damit geht es wieder auf meinen vertrauten „Plaza Vieja, den Alten Platz. Ich kaufe mir eine Tüte mit „Churritos“, eine Art Schmalzgebäck mit Zimt, setze mich auf einen Sims und beobachte die Leute auf dem Platz. Später, bei



der „Alte Platz“, die Plaza Vieja in der Altstadt von Havanna meinem ebenfalls vertrauten Mojito, lausche ich dem „Bona Vista Social Club“, den ich so nenne, weil er den fünf älteren Herren jener legendären Band sehr ähnlich ist. Nach einem Trinkgeld von 5 CUC spielen sie noch ein paar Lieder ausschließlich für mich. Das kommt meinen Vorstellungen von Havanna und Kuba nun doch sehr nahe. Bei meinem letzten Mittagessen in Havanna soll ich noch einmal übervorteilt werden, merke es aber und zahle den von mir ausgerechneten Betrag.

Am Abend geht es zurück zum Flughafen und diesmal habe ich einen Platz in der Economy-Class. Da ist es zu eng, und weil die Maschine ausgebucht ist, gibt es keine Möglichkeit zum Platzwechsel. Macht nichts. Nach ständig feuchter Schwüle und permanentem Dieseldunst bin ich doch froh, wieder in Richtung Heimat fliegen zu können.

...ein arbeitsreiches Jahr

Berndt Wagner

Wer in der Nähe einer unserer beiden Feuerwachen wohnt, hat es schon bemerkt. Die Freiwilligen Wehren Oldenfelde und Oldenfelde-Siedlung rücken häufiger aus. Das hat zunächst mit der neueren Einsatzkonzeption der Berufsfeuerwehr zu tun, die auf Grund geringerer Einsatzstärken (über Personalmangel wird schon seit langem berichtet) auf die Unterstützung der Freiwilligen Wehren zurückgreifen muss. Dies trifft insbesondere für Oldenfelde-Siedlung zu, die als eine der wenigen Wehren auch tagsüber einsatzbereit ist.



Für „Siedlung“ kommt auch noch hinzu, dass die Wehr im vergangenen Jahr eine Jugendwehr gegründet hat – für alle Neuland mit einer Vielzahl neuer Aufgaben. Bewährte und langjährige Tradition ist allerdings die Durchführung des „August-Ernst-Pokals“ Worum handelt es sich bei dieser Veranstaltung, die außerhalb der Feuerwehr kaum bekannt ist? August Ernst kennt eigentlich jeder, denn seine Kieslaster rol-

len durch die ganze Stadt. August Ernst war aber nicht nur Fuhrunternehmer, sondern auch freiwilliger Feuerwehrmann der Wehr in Hamburg-Moorburg. Und er war ein ausgewiesener Förderer der Jugendfeuerwehr, und in dieser Eigenschaft auch Stifter eines Wanderpokals. „war“, denn August Ernst ist 2016 im Alter von 83 Jahren verstorben. Es ist ein Glück, dass August



Bundesweites Treffen von Jugendfeuerwehren

Ernsts Witwe „Irmis“ und Sohn Heinz-August dieses Engagement mit derselben Begeisterung fortsetzen. Es gibt keine Veranstaltung, an der beide nicht teilnehmen und sich an jeder Wettkampfstation über die Aufgaben informieren.

Als August Ernst 1975 diesen Pokal stiftete, ging es ihm um einen leistungsbezogenen Wettbewerb, bei dem nicht allein Fachwissen, sondern das gemeinschaftliche Einsatzverhalten gefordert wird.

Und dieses Gemeinschaftsgefühl soll die Jugendlichen auch an die ehrenamtliche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr heranführen. Bei der Umsetzung dieser Idee standen August Ernst insbesondere Günter Hädel uns

Günther Franz von der FF Oldenfelde-Siedlung zur Seite. Sie überzeugten auch den damals noch skeptischen Wehrführer, Rolf Hümpel. Und so leitet „Siedlung“ seit dem jährlich diesen Wettbewerb, der von wechselnden Wehren ausgerichtet wird. Gelände und Ausrüstung wird von der ausrichtenden Wehr, Schiedsrichter und Wettkampfleitung von Oldenfelde-Siedlung gestellt. An diesem Turnier können sich alle Hamburger Jugendwehren beteiligen, die mitmachen möchten und sich dafür angemeldet haben. In diesem Jahr kamen 22 Jugendwehren aus allen Teilen der Stadt nach Lurup, wo die dortige Wehr einen Parcours um das Volksparkstadion aufgebaut hatte. Besonders gespannt war man natürlich auf das Abschneiden der Jugendwehr Oldenfelde-Siedlung, die erstmalig am Wettbewerb teilnahm (und dies auch erst, nachdem der Wehrführer Bjoern Wilhelm seine Zustimmung gegeben hatte). Der 12. Platz war nahezu ideal. Gut für eine Standortbestimmung, aber nicht zu gut, um in den Verdacht einer Bevorzugung zu geraten.

Seit 1984 wird der „August-Ernst-Pokal“ alle zwei Jahre auch bundesweit ausgetragen. Daran nehmen dann die Landessieger teil. In diesem Jahr ging es in die Nähe der Mosel nach Wittlich. Es ist immer wieder beeindruckend, wie Kleinstädte oder Gemeinden diese Sache unterstützen. Es finden sich immer wieder Mäzen oder Sponsoren, ohne die die zahlreichen Unterkünfte und Verpflegungen

nicht gestemmt werden könnten. Und +natürlich gehört der Bürgerverein Oldenfelde zu diesem Kreis, der über sein Sozialwerk „Milchkanne“ diese Form der Jugendarbeit unterstützt. Für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ist ein solches bundesweites Treffen natürlich ein ganz prägendes Ereignis.

Ein schöner Wettbewerb, der hoffentlich noch viele Jahre Bestand haben wird. Uns Oldenfeldern zeigt er aber auch, wie sehr sich unsere Freiwilligen Wehren in Gemeinwohl und Jugendarbeit engagieren. Dabei kann man ihnen auch helfen. Wer passives Mitglied im Förderverein wird unterstützt die Freiwillige Feuerwehr bei ihrer Sozialarbeit in unserem Ortsteil.

Machen Sie mit: soziale Projekte in Ihrer Region fördern, dabei sparen und gewinnen.



Das Haspa LotterieSparen.

**Scharbeutzer Str. 100
in Hamburg-Oldenfelde**



Hitzesommer 2018

GH und aus Veröffentlichungen

Wir haben vom Wetter her wahrlich einen ungewöhnlichen Sommer erlebt.

Ende März lagen die Temperaturen vielerorts noch um den Gefrierpunkt. Gut eine Woche später freuten sich die Baden-Württemberger schon über 25° C. Die Frühlingsmonate April und Mai waren so heiß wie nie zuvor in den vergangenen 137 Jahren. „Es war, als ob ein Schalter umgelegt wurde“, sagt die Wissenschaftlerin Friederike Otto vom Deutschen Wetterdienst (DWD). Zunächst strömte kalte Polarluft aus Nordwesten nach Deutschland, mit einem Mal dann heiße Luft aus dem Südwesten, wo doch der April in unseren Breiten ein wettermäßig abwechslungsreicher Frühlingsmonat sein sollte.

Üblicherweise liegen die Temperaturen im April im Mittel zwischen 6,8 und 8 Grad Celsius. In diesem April hingegen lag die mittlere Temperatur in Deutschland bei 12,4 Grad, also 4,9 Grad über dem langjährigen Durchschnitt. In der letzten Maiwoche fiel die Temperatur vielerorts nachts nicht unter 20 Grad. Derartige Tropennächte kommen normalerweise erst im Juli oder August vor. In Bernburg an der Saale war es an zwölf Tagen heißer als 35 Grad. Die Stadt hält mit 39,5 Grad auch den diesjährigen Temperaturrekord. Am extremsten war es im Juli und August im Raum Frankfurt/M. mit durchschnittlich 23,6 Grad. An 18 Tagen hintereinander wurden dort mehr als 30 Grad gemessen.

Dabei war Deutschland global betrachtet nur einer von vielen heißen Flecken. Skandinavien erlebte ebenfalls eine mehrmonatige Hitzewelle. Im Norden Kanadas war es

Ende Juni fast 40 Grad heiß. In Japan mussten in der dritten Juliwoche 22.000 Menschen wegen enormer Hitze in Kliniken eingeliefert werden, 65 Menschen starben. Selbst im Norden Sibiriens, entlang des arktischen Ozeans, wurden Anfang Juli 32 Grad gemessen. „es war eine große Hitzewelle, die die ganze Nordhalbkugel in Beschlag genommen hatte“, sagt Friederike Otto vom DWD. Die Erderwärmung hat die Wahrscheinlichkeit für die Hitzewellen im Norden Europas demnach auf mehr als das Doppelte erhöht. Ohne den menschengemachten Klimawandel wäre ein solches Wetter nur halb so häufig zu erwarten. In den Niederlanden hat sich das Risiko für Hitzewellen verdreifacht, in Kopenhagen verfünffacht. Deutsche Städte haben die Forscher zwar nicht detailliert untersucht, aber die Größenordnung kann man sicher auf Deutschland übertragen.

Wobei sich Norddeutsche in diesem Jahr eher wie in Italien fühlten. In Hamburg fiel nur halb so viel Regen wie in einem normalen Sommer, 112 Liter pro Quadratmeter in

Mobil 0172-54 62 717
www.malereibetrieb-feldmann.de

Juni, Juli und August. Vor allem hörte die Sonne in der Hansestadt gar nicht mehr auf zu scheinen, zwischen April und August 1.464 Stunden lang. Das Vorjahr und selbst den Jahrhundertssummer 2003 hat das Jahr 2018 bei der Sonnenscheindauer weit abgehängt.

Alle Daten seit Wetteraufzeichnungen. Die gibt es offiziell seit 1781, sie wird aber regional bereits seit über 300 Jahren betrieben. Denen zufolge müsste es bei uns gemittelt jeden dritten Tag regnen. Aber davon waren wir in diesem Jahr wirklich weit entfernt.

Bauern in ganz Deutschland bereitete die Dürre große Probleme. Besonders traf es die Landwirte im Nordosten Deutschlands. In Sachsen-Anhalt fiel von Ende April bis Ende Juni 0,9 Liter Niederschlag, ein Maßkrug voll in acht Wochen. Das ließ nicht nur die Feldfrucht darben, sondern entfachte auch manch Feuer. Feuerwehren waren Tage lang landesweit in Alarmbereitschaft und mussten immer wieder zur Brandbekämpfung ausrücken. Brände entstanden auch durch Glasscherben, die Feuer im trockenen Gehölz durch den Brennglaseffekt auslösten oder durch achtlosen Umgang mit offenem Feuer.

Betroffen waren auch die Fischbestände in den Flüssen. Aus der Alster und anderen Gewässern wurden wegen Sauerstoffmangel tonnenweise tote Fische geholt. Die Elbe erreichte an manchen Stellen – auch in Hamburg – 26 Grad. Der Rhein, die Elbe und die Weser mussten in einigen Flusskilometern wegen Niedrigwasser für die Schifffahrt gesperrt werden. Stauseen fehlte Wasser zum Betreiben der Stromturbinen. Dabei ist der Strombedarf bei den hohen Temperaturen stark gestiegen. 1,36 Milliarden KW Strom verbrauchten die Deutschen in diesem Sommer durchschnittlich am Tag. (normal 1,28 Mia. KW) Damit unterschied sich der Verbrauch nur unwesentlich von dem im Winter, wenn Beleuchtung und Heizung mit Strom gespeist werden. Verantwortlich dafür waren die vielen Klimageräte, Kühlgeräte und Gefriertruhen in den Privathaushalten, die rund um die Uhr liefen sowie das Grillen im Garten oder auf der Terrasse. Natürlich fällt auch der Strombedarf für den Kühlbedarf in der Industrie stark ins Gewicht.

Positiv ist zu vermerken: Das fast durchgehend sonnige Wetter hat die Solarstromproduktion um 21,7 % auf 5.876 Gigawattstunden ansteigen lassen. Den meisten Strom produziert eine Solarzelle allerdings bei einer Temperatur von 25 Grad Celsius.

Auch in anderen Wirtschaftsbereichen hat die Hitze Spuren hinterlassen. An einigen Flughäfen musste der Flugverkehr Stunden lang unterbrochen werden. Dachdecker und Straßenbauer mit Asphaltverarbeitung litten unter der großen Hitze und auf vielen Autobahnen musste ein Tempolimit eingeführt werden, weil es sog. „blow ups“ gegeben hat. Dort brach der Belag durch Hitzedehnung auf und stellte sich hoch. In einigen Großstädten stank es aus den Gullideckeln nach Fäkalien, weil zu wenig Wasser durch die Leitungen floss, welches normalerweise den Dickschmutz wegspült. In vielen Wagen der ICE-Züge fielen die Klimaanlage aus. Reisende drängten sich in den verbliebenen gekühlten Abteilen. Soviel zum Negativen.

Positives gab es natürlich auch. Obst- und Weinbauern sind des Lobes voll über ihre guten Ernten, die deutlich früher eingebracht werden konnten. Auch die Urlaubsgebiete an der Nord- und Ostsee haben mit vielen Gästen eine sehr gute Saison erlebt. Getränkeshändler und Eisdielen hatten Hochsaison. Ventilatoren waren restlos ausverkauft.



zufriedener Obstbauer



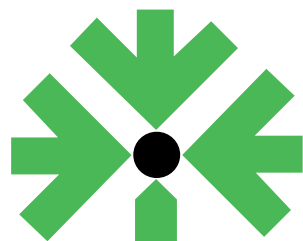
blow ups auf der Autobahn

Alles in allem trifft wieder einmal das plattdeutsche Sprichwort zu: „Den een sien Uhl is den annern sien Nachtigal“. Aus dem Plattdeutschen übersetzt: Des einen Leid ist des anderen Freud.

*Wünsche
werden wahr!*



Großer Weihnachtsmarkt in Farmsen



einkaufs | treffpunkt

www.ekt-farmsen.de

farmsen

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!





Wir
wünschen frööh-
liche Weihnachten
und ein sumper
2019!

Immobilien **Vermittlung**

Ihr Immobilienmakler mit Mehr! Wert: z. B. **Wertoptimierende Sofortmaßnahmen** und weitere exklusive Leistungen für Ihren **maximalen Verkaufserlös**.

Optional bieten wir Ihnen ein **neues Vermarktungskonzept**:

Das **Bieterverfahren**

Mit einem **Immobilienverkauf im Bieterverfahren** profitieren Sie von der Dynamik von Angebot und Nachfrage und verkaufen Ihre Immobilie zum **Höchstgebot!**

Mehr als nur Makler:

Immobilien **Bewertung** mit DEKRA-zertifiziertem Sachverstand

Gerichtsfeste Verkehrswertgutachten für verschiedene Anlässe, wie:

- Scheidung
- Vermögensübersicht
- Erbangelegenheiten
- gerichtliche Belange
- Zwangsversteigerung....



Immobilien? **Ilka Hückel!**

www.immo-hueckel.de

040. 67391433

ilka@immo-hueckel.de

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de



Planung, Ausführung und Wartung von Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.